



Konzertwertung



21. & 22. Mai 2016

Turnsaal der Landwirtschaftlichen
Fachschule Tamsweg

Eintritt frei!

ÜBER DEN WETTBEWERB „PRO BLASMUSIK“

Bewertungskriterien

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch- musikalischer Gesamteindruck

Besetzungsrichtlinien

- ❖ Stufe A: offen
- ❖ Stufe B: mind. 3-stimmiger Begleitsatz (Harmonie)
- ❖ Stufe C: Saxophonsatz (2 Alt, 1 Tenor), Oboe und Bassklarinette verpflichtend, Fagott und Baritone sax wünschenswert
- ❖ Stufe D und E: vollständiges symphonisches Blasorchester

Zeitliche Vorgaben

Gesamtspielzeit für Pflichtstück und Selbstwahlstück:

Stufe A - mind. 7 Minuten

Stufe B - mind. 9 Minuten

Stufe C - mind. 13 Minuten

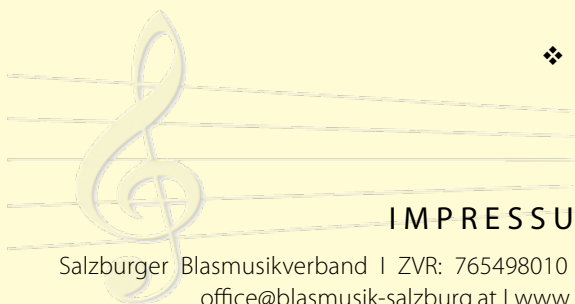
Stufe D - mind. 19 Minuten

Bei Nichteinhaltung dieser Zeitvorgaben wird pro Minute 1 Punkt von der Gesamtwertung abgezogen.

Zur Erreichung der Gesamtspielzeit können auch zwei Selbstwahlstücke gespielt werden. Die Selbstwahlstücke müssen dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Leistungsstufe angepasst sein und dem Landeskapellmeister vorgelegt werden.

Bewertung

- ❖ Geschlossene Bewertung
- ❖ Die Wertung wird in Blöcken durchgeführt (laut Programmheft)
- ❖ Im Anschluss an den Auftritt gibt es ein Beratungsgespräch für jede Musikkapelle (max. 4 Personen pro Kapelle) mit einem der Juroren
- ❖ anschl. erfolgt dann die öffentliche Ergebnisbekanntgabe sowie Urkundenübergabe



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallistraße 12, 5020 Salzburg
office@blasmusik-salzburg.at | www.blasmusik-salzburg.at

Redaktion: Roman Gruber | Titelbild: © SBV



Konzertwertung als Chance!

Als frisch gewählter Bezirkskapellmeister des Lungaus freue ich mich besonders, dass die Landeskonzertwertung in diesem Jahr Station in unserem Bezirk macht!

Ich bin der festen Überzeugung, dass jede Musikkapelle, die sich diesem Bewerb stellt, bereits zu den Gewinnern gehört. Wo sonst hat man die Möglichkeit, sich von einer unabhängigen Jury bestehend aus anerkannten Fachleuten der (Blas-) Musikszenen qualifiziertes Feedback und Rückmeldung zum eigenen Tun einzuholen.

Es muss doch unser aller Bestreben sein, schöne Musik zu machen, die Musiker wie auch Zuhörer gleichermaßen berührt bzw. irgendwo emotional trifft. Das intensive Auseinandersetzen mit dem Wettbewerbsprogramm – im Optimalfall mit Unterstützung von „Gastdirigenten“ – bringt uns alle diesem Ziel mit Sicherheit näher.

Generell sehe ich in einer gut organisierten und in die Zukunft gerichteten Wettbewerbsstruktur in den Verbänden eine große Chance, die Blasmusik als anerkannte Musikform weiter zu etablieren.

Durch sorgfältige Auswahl von qualitativer „Pflichtliteratur“, das Angebot der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Musiker und Kapellmeister, die gezielte Unterstützung bei der Vorbereitung auf Wettbewerbe uvm. mehr haben die Musikkapellen die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiter zu entwickeln und somit Anspruch darauf zu erheben, auch künstlerisch ernst genommen zu werden.

Es liegt in erster Linie an uns Kapellmeister, ob wir diese Angebote annehmen und unsere Vereine weiterentwickeln. **Let's do it!**

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen, gilt ein herzliches **Dankeschön!**

Der größte Dank ergeht aber an die musikalischen Leiter der teilnehmenden Musikkapellen, für das Engagement und den Willen zur Verbesserung des musikalischen Standards!

Ich wünsche allen viel Erfolg und Freude beim Wettbewerb in Tamsweg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roman Gruber'.

Roman Gruber

DIE JURY

Mag. Dr. Harald Haselmayr



wurde am 12. Mai 1972 in Linz geboren. Mit 10 Jahren begann seine musikalische Ausbildung auf der Trompete an

der Musikschule Rohrbach. Im Jahr 1992 erfolgte der Eintritt in die Militärmusik Oberösterreich, die seinen musikalischen Werdegang erfolgreich prägte. Von 2000 bis 2003 studierte Haselmayr Trompete und Dirigieren an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz sowie am Mozarteum in Salzburg.

Nach der umfassenden Ausbildung zum Militärkapellmeister in Tirol und Wien wurde Haselmayr ab 2006 mit der Leitung der Militärmusik Oberösterreich beauftragt, deren Kapellmeister er bis 2015 war. Seit 2007 ist er Landeskapellmeister-Stellvertreter im Oberösterreichischen Blasmusikverband und im Besonderen für die Konzertwertungen zuständig.

2011 dissertierte er an der Universität für darstellende Kunst und Musik in Wien.

Seit 1. März 2015 hat er die musikalische Leitung der Polizeimusik Oberösterreich inne.

Johnny Ekkelboom



1953 in Enschede (Niederlande) geboren und studierte an der dortigen

Musikhochschule Klarinette und Kammermusik am Konservatorium in Zwolle Kammermusik. In 1978 begann ich meine Dirigentenlaufbahn und studierte 1986 Orchesterdirigat bei Sef Pijper. Nach Deutschland kam ich im Juni 1994 und bin in Memmingen neben meiner Tätigkeit als Musikschullehrer für Klarinette und Saxophon auch als Stadtkapellmeister tätig.

Mit der Stadtkapelle Memmingen bin ich sehr erfolgreich, beispielsweise 1997 beim Landesmusikfest in Brilon oder im Jahr 2000 beim 4. Deutschen Orchesterwettbewerb in Karlsruhe. 2005 Goldmedaille WMC Kerkrade in Holland und beim 6 Deutschen Orchesterwettbewerb 2007 Vizemeister. Zu Erfolgen im In- und Ausland führte ich auch das Jugendblasorchester Marktoberdorf, das ich von 1996 bis 2004 leitete. Mittlerweile bin ich auch gefragter Wertungsrichter und Ausbilder für Dirigenten beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund ASM. Die musikalische Leitung der Brassband Oberschwaben-Allgäu hatte ich von Januar 2004 bis November 2006 inne. Seit Anfang 2007 leite ich die Brass Band A7.

Helmut Schmid



Musikstudium am Tiroler Landeskonservatorium; 1989 - 1994 Militärmusik Tirol; Kapellmeister

der Musikkapelle Wenns im Pitztal (1992 – 2000); Leiter der Landesmusikschule Pitztal (1995 – 2000); seit 2000 Landesmusikschulinspektor und Leiter des Referates Musikschulen im Amt der Tiroler Landesregierung/Abteilung Bildung; seit November 2000 musikalischer Leiter der Stadtmusikkapelle Landeck; von 2001 – 2010 Landesjugendreferent des Tiroler Blasmusikverbandes; 2004 - 2013 Bundesjugendreferent – Stv. des österreichischen Blasmusikverbandes, seit 2013 Bundesjugendreferent des ÖBV.

Mag. Thomas Ludescher



absolvierte die Studien Trompete, Musikpädagogik, Komposition und Dirigieren am Landeskonservatorium

Feldkirch, an der Musikuniversität Wien und an der Musikhochschule Augsburg - Nürnberg. 1996 feierte er die Sponsion zum „Magister artium“.

Er besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Pierre Boulez, Carlos Trikolidis und Andreas Spörri (Dirigieren), Philippe Manoury, Ed de

Boer, Johan de Meij und Alfred Reed (Komposition und Instrumentation).

Bei Andreas Spörri - international tätiger Orchesterdirigent - besucht er regelmäßig Privatunterricht.

Beim renommierten Dirigentenwettbewerb „PRIX CREDIT SUISSE“ erreichte er 2005 den 1. Preis.

Thomas Ludescher ist Dirigent und Künstlerischer Leiter des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg der Brass Band 3BA – Concertband sowie des Fanfareorchester „West Austrian Wings“.

Er ist Dozent für „Blasorchesterleitung“ am Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium und Lehrbeauftragter am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg. Er ist Leiter der Musikschule Brandnertal sowie Stv. Bundeskapellmeister des ÖBV und Bundeskapellmeister des Vorarlberger Blasmusikverbandes. Als Dozent, Juror, Komponist und Gastdirigent ist er international tätig.

Website: www.ludescher.com

PROGRAMMABLAUF - SAMSTAG 21. MAI 2016

13:45 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung

DORFMUSIK WÖLTING	Zeit: 14:00 Uhr
Kapellmeister: Emanuel Prodingar	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>In aller Kürze (Thomas Asanger)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Glühwürmchenparade (Jakob Gruchmann)</i>	
Trauermarsch: Memoriam (Heribert Raich)	

BÜRGERMUSIK BAD GASTEIN	Zeit: 14:30 Uhr
Kapellmeister: Katrin Fraiß	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>A Festival Prelude (Fritz Neuböck)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Kap Arkona (Alfred Bösendorfer)</i>	
Trauermarsch: Trauermarsch II (Hermann Regner)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE MARIAPFARR	Zeit: 15:00 Uhr
Kapellmeister: Gerold Fingerlos	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>Ein Reisetagebuch (Manfred Sternberger)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Wiener Bürger (C. M. Ziehrer - arr. Walter Tuschla)</i>	
Trauermarsch: Dem Licht entgegen (Hans Koller)	

BÜRGERMUSIK TAMSWEG	Zeit: 15:30 Uhr
Kapellmeister: Helmut Pertl	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>Cupido (Stefan Unterberger)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Der Ackersmann (Franz Kinzl)</i>	
Trauermarsch: Pietá (Helmut Pertl)	

16:30 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

BÜRGERMUSIK MAUTERNDORF	Zeit: 16:50 Uhr
Kapellmeister: Günther Binggl	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>Celebration (Siegmond Andraschek)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Appalachian Overture (James Barnes)</i>	
Trauermarsch: Dona nobis pacem (Emil Rameis)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE ANIF	Zeit: 17:30 Uhr
Kapellmeister: Rudolf Egner	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>Celebration (Siegmond Andraschek)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Der Tanz mit dem Teufel (Fritz Neuböck)</i>	
Trauermarsch: Ragusa (G. Donizetti - arr. E. Rameis)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE ST. MARGARETHEN/LG.	Zeit: 18:10 Uhr
Kapellmeister: Stefan Hofer	Stufe: A = leicht
Pflichtstück: <i>Cataluna - Capriccio Espagnol (Llano)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Spirit of Music (Fritz Neuböck)</i>	
Trauermarsch: Vorbei (Robert Pensch)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE RAMINGSTEIN	Zeit: 18:40 Uhr
Kapellmeister: Florian Ernst	Stufe: A = leicht
Pflichtstück: <i>Fanfare, Canto & Danza (Fritz Neuböck)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Cataluna - Capriccio Espagnol (Llano)</i>	
Trauermarsch: Trösterin Musik (Emil Rameis)	

MUSIKVEREIN THOMATAL	Zeit: 19:10 Uhr
Kapellmeister: Peter Stiegler	Stufe: A = leicht
Pflichtstück: <i>Unter vier Augen (J. Hellmesberger jun. - arr. T. Reinau)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Accolade (William Himes)</i>	
Trauermarsch: Abschiedsklänge (Adi Rinner)	

20:00 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

PROGRAMMABLAUF - SONNTAG 22. MAI 2016

10:30 Uhr: Begrüßung

TRACHTENMUSIKKAPELLE GOLLING		Zeit: 10:40 Uhr
Kapellmeister: Hermann Holl		Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück:	<i>The Wizard of Oz (Harold Arlen - arr. James Barnes)</i>	
Selbstwahlstück:	<i>Der Tanz mit dem Teufel (Fritz Neuböck)</i>	
Trauermarsch:	Ragusa (G. Donizetti - arr. E. Rameis)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE THALGAU		Zeit: 11:20 Uhr
Kapellmeister: Mag. Gerold Weinberger		Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück:	<i>Frühjahrsparade (Robert Stolz)</i>	
Selbstwahlstück:	<i>Festa Paesana (Jakob de Haan)</i>	
Trauermarsch:	Dem Licht entgegen (Hans Koller)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE ZEDERHAUS		Zeit: 12:00 Uhr
Kapellmeister: Roman Gruber		Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück:	<i>English Folk Song Suite (R. V. Williams)</i>	
Selbstwahlstück:	<i>Imagasy (Thiemo Kraas)</i>	
Trauermarsch:	Vorbei (Robert Pensch)	

13:00 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

MUSIKKAPELLE ST. ANDRÄ/LG.	Zeit: 13:30 Uhr
Kapellmeister: MMag. Markus Maier	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>Ouverture Royale (Reinhard Summerer)</i>	
Selbstwahlstück: <i>High up in the Sky (Fritz Neuböck)</i>	
Trauermarsch: Letzter Gruss (Hans Eibl)	

MARKTMUSIKKAPELLE GRÖDIG	Zeit: 14:00 Uhr
Kapellmeister: Andrzej Kucharski MA	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>In aller Kürze (Thomas Asanger)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Fanfare, Aria & Farandole (Fritz Neuböck)</i>	
Trauermarsch: Zum Gedenken (Hans Hartwig)	

EISENBAHNER STADTKAPELLE SAALFELDEN	Zeit: 14:30 Uhr
Kapellmeister: Patrick von Sobbe	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>A Festival Prelude (Fritz Neuböck)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Adventure! (Markus Götz)</i>	
Trauermarsch: Ragusa (G. Donizetti - arr. E. Rameis)	

STEINHAUER MUSIKKAPELLE ADNET	Zeit: 15:00 Uhr
Kapellmeister: Johann Haslauer	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>Ein Reisetagebuch (Manfred Sternberger)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Celebration (Siegmund Andraschek)</i>	
Trauermarsch: Chopin Trauermarsch (arr. Hans Kliment)	

16:00 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

MODERATION:

→ Peter Trattner – LO-Stv. & Bezirksobmann Lungau

PREISE FÜR DIE HÖCHSTEN PUNKTEZAHLEN IN DER WERTUNG

→ **Höchste Punktezah** der Stufe A:

- Schitag für eine gesamte Musikkapelle im Schigebiet Fanningberg mit Schweinsbratenessen und Getränk im Wert von **€ 2.500** zur Verfügung gestellt von den Fanningbergbahnen und von Hr. Otto Neumann – „Edelweißalm“

→ **Höchste Punktezah** der Stufe B:

- Instrumentengutschein im Wert von **€ 2.300**
Musikhaus Lienbacher **€ 300** und Lungauer Raiffeisenbanken **€ 2.000**

→ **Höchste Punktezah** der Stufe C:

- Instrumentengutschein im Wert von **€ 2.400**
Musikhaus Possegger **€ 400** und Ferienregion Lungau **€ 2.000**

SONDERWERTUNG TRAUERMARSCH

Zur Förderung der traditionellen Musik ist neben dem Pflicht- und Selbstwahlstück ein **Trauermarsch** nach freier Wahl vorzutragen.

→ Die Kapelle mit der **höchsten Punkteanzahl** erhält folgenden Preis:

- Instrumentengutschein im Wert von **€ 3.500**
Fa. Lechner **€ 1.000** und Regionalverband Lungau **€ 2.500**

→ Die Kapelle mit der **zweithöchsten Punkteanzahl** erhält folgenden Preis:

- Schitag für eine gesamte Musikkapelle im Schigebiet „Großbeck-Speiereck“ im Wert von ca. **€ 1.500**

Sämtliche Preise hat Bezirksobmann Peter Trattner organisiert. Dafür gebührt ihm im Namen des Salzburger Blasmusikverbandes und aller teilnehmenden Kapellen ein herzliches Dankeschön!

Die Übergabe der Preise erfolgt beim Bezirksmusikfest des Lungauer Blasmusikverbandes am Sonntag, dem 4. September 2016 in Mariapfarr!

Der Lungauer und der Salzburger Blasmusikverband bedanken sich bei folgenden Firmen bzw. Institutionen / für die wertvollen Preise



Das Schlagwerkinstrumentarium für den Wettbewerb wird vom Musikhaus Lechner aus Bischofshofen gestellt – DER kompetente Partner des SBV seit vielen Jahren! 2 mal in Bischofshofen

Tel: +43 (6462) 3518 | raiffeisenstrasse@musik-lechner.com
Tel: +43 (6462) 2338 | gaisbergsiedlung@musik-lechner.com

Der Salzburger Blasmusikverband bedankt sich bei folgenden
Institutionen / Unternehmen für die Unterstützung

